

## VGD-Newsletter des Landesverbandes Brandenburg - Nr. 1

(Februar 2020)

Liebe Verbandsmitglieder, liebe Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrer!

### **Zum Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2020 gab es einige Nachfragen:**

**Zur Erinnerung:** Bis spätestens Ende April des J. benötigt der Vorstand die Beitragsgelder, um gegenüber dem WOCHENSCHAU VERLAG und dem Bundesvorstand zahlungsfähig zu sein. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert **24.00 Euro**. Hier noch einmal die **Kontodaten** des Landesverbandes Brandenburg:

Verband der Geschichtslehrer, Landesverband Brandenburg

IBAN: DE53 1605 0000 3528 0219 09

BIC: WELADED 1PMB

unter Verwendungszweck hinzufügen: Name und Beitragsjahr.

Vielleicht ist das für Mitglieder auch ein Weg, um Rückstände in der Beitragszahlung zu vermeiden, die Form des Dauerauftrages zu wählen.

Über ein kurzes O.K., ob dieser Newsletter mit dem beigefügten Material Sie erreicht hat und ob Ihnen daraus für Ihre Unterrichtsarbeit ein Nutzen erwächst, würde ich mich sehr freuen. Wegen der vielen Anhänge schicke ich diesen Newsletter in zwei Teilen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Günter Kolende

(03.02.2020)

### **Informationen vom Bundesvorstand**

Von: Peter Droste <peter.droste@gmx.de>

Verschickt: Di, **28. Jan. 2020** 14:51

### **Betreff: VGD Interview in heute zum 27. Januar**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ulrich Bongertmann hat sich in der "Heute"-Sendung zum 27.1. geäußert. Ihr findet das Interview mit Klaus Kleber auf unserer Homepage.

Grüße Peter Droste

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/grosse-aufgabe-daran-zu-erinnern-100.html>

---

Von: Peter Droste <peter.droste@gmx.de>

Verschickt: Mi, **29. Jan. 2020** 20:32

Betreff: Fwd: Rede des Bundespräsidenten heute im Bundestag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei druckfrisch die beiden Reden unseres Bundespräsidenten. Was mich besonders freut: dass sich ein Teil meiner konkreten Vorschläge, die ich Herrn Steinmeier im persönlichen Gespräch für diese beiden Reden unterbreiten durfte, v.a. in der heutigen Bundestagsrede, wiederfindet: Keine Bedauern mehr über das Aussterben der Zeitzeugen, sondern den Blick auf die professionelle Auseinandersetzung mit Geschichte und Narrationen (auch fremder Herkunftsländer) gerichtet. Stärkung des Faches Geschichte, neue Formen des Gedenkens, etc.

mit freundlichen Grüßen

Ihr Peter Joh. Droste, Bundesvorsitzender VGD

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Rede des Bundespräsidenten heute im Bundestag

Datum: Wed, **29 Jan 2020** 09:51:33 +0000

Von: heiko.holste@bpra.bund.de

An: Peter.Droste@gmx.de

Sehr geehrter Herr Droste,

Bundespräsident Steinmeier spricht heute bei der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Zu Ihrer Information sende ich Ihnen hier den Redetext und füge auch die Rede bei, die der Bundespräsident am vergangenen Donnerstag in Yad Vashem gehalten hat.

Mit freundlichem Gruß

Heiko Holste

Dr. Heiko Holste BUNDESPRÄSIDIALAMT

Leiter des Stabes „Historische Grundsatzfragen; Erinnern und Gedenken“

Spreeweg 1, 10557 Berlin, (030) 2000 2050; heiko.holste@bpra.bund.de, www.bundespraesident.de

-----  
Von: Peter Droste <peter.droste@gmx.de>

An: Academic - Consulate General of ISRAEL <Academic@munich.mfa.gov.il>

Verschickt: Mo, 27. Jan. 2020 11:26

Betreff: Re: **Fachtagung Schulaustausch Israel PAD \_ April 2020**

Sehr geehrte Frau Staerk,

gern leite ich Ihr Angebot an unsere Landesverbände und Interessierte weiter.

Grüße Peter Johannes Droste Bundesvorsitzender VGD

Am 17.01.2020 um 10:16 schrieb Academic - Consulate General of ISRAEL:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne darf ich Sie im Folgenden auf die im April in Bonn stattfindende Fachtagung zu Schulpartnerschaften mit Israel hinweisen, die vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) ausgerichtet wird. Die Tagung richtet sich an Lehrkräfte, die bereits eine deutsch-israelische Schulpartnerschaft betreuen sowie an Unterrichtende, die in Zukunft eine Partnerschaft aufbauen möchten. Ziel der Tagung ist es, alle Interessierten im Bereich des Auf- und Ausbaus von Schulpartnerschaften mit Israel zu unterstützen.

Anmeldeschluss zur Tagung ist Donnerstag, der 20. Februar 2020.

Bitte finden Sie hier weitere Informationen:

<https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/details/fachtagung-zu-schulpartnerschaften-mit-israel-2150.html> sowie auf dem Informationsblatt im Anhang.

Mit den besten Grüßen, Valerie Stärk Akademische Leitung

-----  
Generalkonsulat des Staates Israel Barer Str. 19 | 80333 München Tel: +49(0)89/54 34 86 558

Website, Facebook, Twitter imagescid:image002.png@01D52B6B.89BD0960

=====

**Newsletter**

## **Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.**

**Nr. 44**

Januar 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.,

unser Newsletter Nr. 44 mit vielen Informationen sowie Angeboten zur Geschichte und zum Geschichtsunterricht ist fertig und bereit, von Ihnen abgerufen zu werden unter dem Link

[geschichtslehrerverband.de/download/newsletter/Newsletter-VGD-44-2020.pdf](http://geschichtslehrerverband.de/download/newsletter/Newsletter-VGD-44-2020.pdf)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, senden Sie mir bitte eine Mail an [ulrich.bongertmann@t-online.de](mailto:ulrich.bongertmann@t-online.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Bongertmann  
Redakteur  
Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.  
Hahnenkamp 14c  
18069 Lambrechtshagen  
Tel. 0381 442742  
[www.geschichtslehrerverband.de](http://www.geschichtslehrerverband.de)

---

## **Informationen vom Landesverband Berlin**

Von: Peter Stolz <pstolz100@yahoo.com>

Versickt: Di, 7. Jan. 2020 14:46

Betreff: Geschichtslehrerverband Berlin, 1. Mitgliederbrief Januar 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst einmal ein gesundes neues Jahr 2020, viel Erfolg und gutes Gelingen!

Hier ein Überblick über die Infos in diesem Mitgliederbrief:

1. 53. Historikertag in München im September 2020
2. Erste Veranstaltung/Fortbildung unseres Verbands im März 2020

3. WhatsApp-Gruppe für unseren Verband
4. Nachlese: Mitgliederversammlung im Dezember 2019
5. Pressearbeit/Geschichte muss wieder gestärkt werden!

**Mit freundlichen Grüßen**

**Dr. Peter Stolz**

(Vorsitzender des Landesverband Berlin des Verbands der Geschichtslehrer Deutschlands –VGD-e.V.)

---

**Dr. Peter Stolz**

**Tel.: 0335 - 55 40 93 64**

**Handy: 0152/53589981**

**Email: [pstolz100@yahoo.com](mailto:pstolz100@yahoo.com)**

Von: Peter Stolz <pstolz100@yahoo.com>

An: Götz Massow <goema@germany.net.de>; Karin Rohrlack <karinrohrlack@web.de>; Günter Kolende <genomako@aol.com>

Verschickt: Di, 7. Jan. 2020 12:54

Unser Anliegen ist heute im Tagesspiegel: Das Fach Geschichte muss wieder gestärkt werden. Wir brauchen eine Stunde mehr!

Beste Grüße Peter

<https://m.tagesspiegel.de/berlin/schule/berliner-schulen-weniger-zeit-fuer-geschichte/25393504.html>

<https://m.tagesspiegel.de/berlin/schule/berliner-schulen-weniger-zeit-fuer-geschichte/25393504.html>

---

Von: Peter Droste <peter.droste@gmx.de>

An: ...

Verschickt: Mi, 18. Dez 2019 16:01

Betreff: Fwd: Ausschreibung des Veranstaltungsförderprogramms „30 Jahre deutsche Einheit“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das unten aufgeführte Angebot leite ich gern weiter. Vielleicht ist es geeignet um eine Fortbildung, Versammlung, etc. auf Landesebene zu organisieren, resp. zu finanzieren. Frau Hochmuth wird wahrscheinlich in Fulda anwesend sein. Dort lassen sich vielleicht Details klären. Obwohl mein Weihnachtsbrief und die Einladung nach Fulda zur HV noch kommt, wünsche ich euch schon jetzt alles Gute für die Advents- und Weihnachtszeit und danke für eure konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand.

euer

Peter

## Informationen von der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:**Ausschreibung des Veranstaltungsförderprogramms „30 Jahre deutsche Einheit“

**Datum:**Wed, 18 Dec 2019 14:30:50 +0100

**Von:**Bundesstiftung Aufarbeitung Sekretariat [e.tomkova@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:e.tomkova@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

**An:**[Peter.Droste@gmx.de](mailto:Peter.Droste@gmx.de)

Sehr geehrter Herr Dr. Droste,

aus Anlass des 30. Jahrestags der Wiedervereinigung schreibt die Bundesstiftung Aufarbeitung das Sonderförderprogramm „30 Jahre deutsche Einheit“ aus. In dessen Rahmen können bis zum 2. März 2020 Anträge auf Förderung von Veranstaltungsprojekten gestellt werden, die im 2. Halbjahr 2020 stattfinden sollen.

Ausführliche Informationen zu den inhaltlichen Schwerpunkten sowie den Antragsmodalitäten des Sonderförderprogramms „30 Jahre deutsche Einheit“ finden Sie unter: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/sonderfoerderung2020](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/sonderfoerderung2020)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bundesstiftung Aufarbeitung

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin  
Fon: +49 (30) 31 98 95-0 | Fax: +49 (30) 31 98 95-224  
E-Mail: [buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de)  
[facebook.com/BundesstiftungAufarbeitung](https://facebook.com/BundesstiftungAufarbeitung)

#RevolutionTransformation – 30 Jahre Friedliche Revolutionen und die Folgen:  
Unsere aktuelle Ausstellung: [www.machtdergefuehle.de](http://www.machtdergefuehle.de)

Hinweise zum Datenschutz: Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur verarbeitet Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, um Sie über Veranstaltungen der Stiftung und unserer Projektpartner und über unsere Arbeit zu informieren.

Sie haben jederzeit das Recht auf Löschung oder Berichtigung Ihrer Daten sowie ein Widerrufsrecht.

Von: Dr. Georg Gremse <G.Gremse@Bundesstiftung-Aufarbeitung.de>

An: genomako@aol.com <genomako@aol.com>

Verschickt: Mi, 8. Jan. 2020 15:42

Betreff: Ausstellung „Umbruch Ost“ jetzt für Ihren Unterricht vorbestellen!

Sehr geehrter Herr Dr. Günter Kolende,

ab März 2020 steht die Ausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“ für Ihre historisch-politische Bildung im Schulunterricht zur Verfügung. Die Ausstellung zur Geschichte der deutschen Einheit mit Texten von Stefan Wolle und 128 Fotos von Daniel Biskup, Harald Hauswald, Ann-Christine Jansson sowie 48 weiteren Fotografinnen und Fotografen umfasst 20 Tafeln sowie drei Zusatztafeln mit statistischen Daten und kann ab sofort u.a. als Poster-Set bestellt werden.

Insbesondere möchten wir Sie hiermit auf die didaktischen Möglichkeiten und Zusatzmaterialien zur Ausstellung aufmerksam machen. Die bildreichen Ausstellungstafeln von „Umbruch Ost“ sind nicht nur als Arbeitsmaterial für den Unterricht sehr gut geeignet, sie können außerdem durch Ihre individuellen Inhalte bzw. eigenen Ergänzungstafeln mit einfachen Mitteln erweitert werden. Wir haben dazu ausführliche Handreichungen entwickelt, die Sie unter [www.umbruch-ost.de/vorort.html](http://www.umbruch-ost.de/vorort.html) finden. Zudem stellen wir für Sie ab Mitte März umfangreiche didaktische Materialien für die SEK I und SEK II zum kostenlosen Download auf unserer Website zur Verfügung. Weitere Informationen zur Schau, unseren Begleitangeboten sowie den Bestellmöglichkeiten finden Sie unter [www.umbruch-ost.de](http://www.umbruch-ost.de)

Wir würden uns freuen, wenn Sie 2020 die neue Ausstellung „Umbruch Ost“ an Ihrer Schule zeigen könnten und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen nach Potsdam

Ihr Georg Gremse (Projektmanager) und Ihr Uli Mählert (Projektleiter)

---

**Dr. Georg Gremse**

**Projektmanager**

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 31 98 95 314 | Fax +49 (0)30 / 31 98 95 224

E-Mail: [g.gremske@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:g.gremske@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Website: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Social Media: [www.facebook.com/umbruchost](https://www.facebook.com/umbruchost)

Datenschutz: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/datenschutz](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/datenschutz)

Ausstellung 2020: [www.umbruch-ost.de](http://www.umbruch-ost.de)

Von: Dr. Ulrich Mählert <U.Maehlert@Bundesstiftung-Aufarbeitung.de>

An: genomako@aol.com <genomako@aol.com>

Verschickt: Di, 7. Jan. 2020 17:09

Betreff: Ausstellung zur Geschichte der deutschen Einheit mit eigenen Inhalten/Tafeln erweitern

Sehr geehrter Herr Dr. Kolende,

ab März steht die Ausstellung "Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel" für die historisch-politische Bildung zur Verfügung. Die Ausstellung zur Geschichte der deutschen Einheit mit Texten von Stefan Wolle und 128 Fotos von Daniel Biskup, Harald Hauswald, Ann-Christine Jansson sowie 48 weiteren Fotografinnen und Fotografen umfasst 20 Tafeln sowie drei Ergänzungstafeln mit statistischen Daten. Ausführliche Informationen zur Schau, die Sie u.a. als Poster-Set sowie in zahlreichen weiteren Varianten bestellen können, finden Sie auf der Webseite [www.umbruch-ost.de](http://www.umbruch-ost.de).

Wir möchten Ihre besondere Aufmerksamkeit auf die Möglichkeit lenken, die Ausstellung mit eigenen Inhalten bzw. Ausstellungstafeln zu erweitern. Wir haben dazu ausführliche Handreichungen entwickelt, die Sie unter [www.umbruch-ost.de/vorort.html](http://www.umbruch-ost.de/vorort.html) finden. Sie ermöglichen kommunalen Kulturmittlern die Ausstellung um lokalgeschichtliche Perspektiven zu erweitern. Die Handreichungen richten sich an Volkshochschulen, die solche Ergänzungstafeln z.B. in Rahmen von Seminaren und Workshops erarbeiten könnten, selbstverständlich an Schulen, an Museen und Gedenkstätten, an lokale Unternehmen, NGOs, Religionsgemeinschaften, an Geschichtsvereine, an die Verantwortlichen von Städtepartnerschaften aber auch an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die auf diese Weise ihre Forschungen zum vereinten Deutschland einem breiten Publikum zugänglich machen können.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Georg Gremse (Projektmanager) & Ihr Uli Mählert (Projektleiter)

**Dr. Ulrich Mählert**  
Leiter Arbeitsbereich Wissenschaft

**Dr. Georg Gremse**  
Projektmanager  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 31 98 95 314 | Fax +49 (0)30 / 31 98 95 224  
E-Mail: [g.gremse@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:g.gremse@bundesstiftung-aufarbeitung.de)  
Website: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)  
Social Media: [facebook.com/BundesstiftungAufarbeitung](https://facebook.com/BundesstiftungAufarbeitung)  
Aktuelle Ausstellung: [www.machtdergefuehle.de](http://www.machtdergefuehle.de)  
Ausstellung 2020: [www.umbruch-ost.de](http://www.umbruch-ost.de)

Von: Umbruchszeiten <Umbruchszeiten@Bundesstiftung-Aufarbeitung.de>

An: genomako@aol.com <genomako@aol.com>

Verschickt: Di, 7. Jan. 2020 10:01

**Betreff: Jetzt teilnehmen: Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit"**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wo steht Deutschland im 30. Jahr der deutschen Einheit? Über die Erfolge und Herausforderungen der Zeit nach 1989/90 wird auch gegenwärtig noch viel diskutiert – nicht nur im Zusammenhang mit den letzten Landtagswahlen.

Wir möchten Sie einladen, sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern dieser Thematik in einer besonders spannenden Weise zu nähern. Mit dem Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ möchten die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Ostbeauftragte Christian Hirte zum Austausch und gegenseitigen Verständnis zwischen Menschen in Ost- und Westdeutschland, aber auch zwischen den Generationen beitragen.

**Bis zum 1. März 2020** sind Jugendliche zwischen **13 und 19 Jahren** dazu aufgerufen, sich gemeinsam mit einem Projektbegleiter auf die Spurensuche nach Geschichten zu begeben. Dies können Geschichten aus den Familien, aus dem Wohnort, aus Vereinen, von Begegnungen mit Menschen aus dem jeweils anderen Landesteil oder auch Erfahrungen mit Veränderungen sein, die seit 1989/90 eingetreten sind. Die Form der Beiträge ist frei wählbar und kann von Plakaten, über Texte, Podcasts und Filme bis hin zu Comics reichen. Und falls die Zeit knapp wird: Auch kleine Beiträge sind ausdrücklich willkommen. Zu gewinnen gibt es bis zu **30 Preise in Höhe von je 500 bis 3.000 Euro** sowie die Teilnahme an der **Preisverleihung im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin**.

Auf der Webseite [www.umbruchszeiten.de](http://www.umbruchszeiten.de) finden Sie alle Informationen rund um den Wettbewerb. Spannende Hintergründe zur Transformationszeit in Deutschland finden Sie darüber hinaus auch auf unserem [Instagram Kanal](#).

Melden Sie sich bei Nachfragen gern. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Mit den besten Grüßen aus Berlin

Lydia Thieme, Dennis Rahmel und Juliane Hoheisel

### **Projektbüro Jugendwettbewerb Umbruchszeiten**

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5 |10117 Berlin

Tel: 030/31 98 95 319 |Fax 030/ 31 98 95 428

[umbruchszeiten@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:umbruchszeiten@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

[www.umbruchszeiten.de](http://www.umbruchszeiten.de) | [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Datenschutz: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/datenschutz](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/datenschutz)

---

## **Informationen über Projekte, Seminare und Wettbewerbe**

Von: LJR Brandenburg e.V. <newsletter@ljr-brandenburg.de>

An: Genomako <Genomako@aol.com>

Verschickt: Mo, 13. Jan. 2020 11:51

Betreff: Geschichte vor Ort – Fortbildung zur Begleitung von Jugendgeschichtsprojekten 2020

Liebe Mitgliedsorganisationen,  
liebe Kolleg\*innen,  
liebe Freund\*innen des LJR,

ab sofort können ihr euch für die Teilnahme an **Geschichte vor Ort 2020** anmelden. Mit der Fortbildungsreihe qualifizieren wir bis zu 16 Multiplikator\*innen, eigene Gruppen im Prozess der lokalen Jugendgeschichtsarbeit zu begleiten.

Lernen am historischen Ort, methodisches Lernen und theoretischer Input werden miteinander verbunden. Die Teilnehmer\*innen werden nach der Fortbildung auf grundlegende und vielfältige Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der historisch-politischen Bildung, Erinnerungsarbeit, Jugend(sozial)arbeit, des forschenden Lernens sowie der Projektarbeit zurückgreifen können.

Termine der Module:

**Geschichte zum Thema machen** [26.-28.3.2020]

**Geschichte entdecken** [15.-16.5.2020]

**Geschichte dokumentieren** [23.-24.10.2020]

**Geschichte schreiben** [12.-14.11.2020]

Teilnehmer\*innenbeitrag: 200 Euro bzw. 100 Euro für Student\*innen oder Freiwilligendienstleistende und Ehrenamtliche.

**Weitere Information und Anmeldung bis spätestens 26. Januar 2020.**

Herzlichen Dank für euer Interesse. Diese E-Mail darf gerne weitergeleitet werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Mit besten Grüßen  
das Zeitwerk-Team

Weitere Auskünfte erteilt gern:  
Sandra Brenner | Referentin Zeitwerk  
E-Mail: [sandra.brenner@ljr-brandenburg.de](mailto:sandra.brenner@ljr-brandenburg.de)  
Tel.: 0331-62075-39

---

#### Impressum

Landesjugendring Brandenburg e.V.  
Breite Straße 7a | 14467 Potsdam  
V. i. S. d. P.: Melanie Ebell  
Redaktion: Annetrin Friedrich  
E-Mail: [newsletter@ljr-brandenburg.de](mailto:newsletter@ljr-brandenburg.de)  
Tel.: 0331 620 75 34

Die Einsendung von Newsletterbeiträgen kann per **E-Mail** bis zum 28. des jeweiligen Vormonats vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Landesjugendring Brandenburg e.V. unter [www.ljr-brandenburg.de](http://www.ljr-brandenburg.de) oder bei **Facebook**.

Wenn Sie den LJR-Newsletter (an: [Genomako@aol.com](mailto:Genomako@aol.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **hier** kostenlos abbestellen.

=====  
Gesendet: Donnerstag, **16. Januar 2020** um 13:15 Uhr

Von: "Sekretariat" <[sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de)>

An: Sekretariat <[sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de](mailto:sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de)>

Betreff: Einladung KUBINALE am 21.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Partnerinnen und Partner,

im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen des Förderprogramms „Kulturelle Bildung und Partizipation“  
insgGesendet: Donnerstag, 16. Januar 2020 um 13:15 Uhr

Von: "Sekretariat" <sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de>

An: Sekretariat <sekretariat@gesellschaft-kultur-geschichte.de>

Betreff: Einladung KUBINALE am 21.02.2020esamt 52 Projekte kultureller Bildung im Land Brandenburg fördern dürfen.

Um die Bandbreite der geförderten Projekte aufzuzeigen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen, möchten wir auch in diesem Jahr wieder ausgewählte Projekte bei der KUBINALE einem breiteren Publikum vorstellen und laden Sie herzlich zu einem Streifzug durch das Förderprogramm ein.

Die KUBINALE findet am Freitag, den 21. Februar 2020 ab 18 Uhr im Kunstraum des Waschhaus Potsdam statt (Schiffbauergasse 4D, 14467 Potsdam).

Im Anschluss an die Projektvorstellungen gibt es bei Getränken und einem kleinen Snack die Gelegenheit, sich persönlich auszutauschen und kennenzulernen.

Als Moderatorin haben wir Marion Brasch gewinnen können.

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um Anmeldung bis einschließlich 14. Februar 2020 unter <https://tinyurl.com/kubinale2020>.

Beste Grüße Ulrike Erdmann (Projektleitung)

=====

Von: **Körper-Stiftung** <newsletter@koerber-stiftung.de>

An: Genomako <Genomako@aol.com>

Verschickt: Do, **2. Jan. 2020** 9:42

Betreff: Newsletter Körper-Stiftung | KörperKompass Januar 2020

Besuchen Sie hier die Webversion.

KörperKompass Januar 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die Körper-Stiftung wünscht Ihnen einen guten Start in das Jahr 2020. Unser Arbeitsziel, die Gesellschaft besser zu machen, können wir im kommenden Jahr durch die Verstärkung unseres Vorstandsteams noch intensiver verfolgen. Rückblickend ist das Jahresende aber auch eine Gelegenheit, einzelne auszuzeichnen, die sich um Zustand und Fortschritt des Gemeinwesens – immer ein Anliegen unseres

Stifters – besonders verdient gemacht haben. Dazu gehören wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso wie künstlerische Impulse.

## AUF KURS

Stiftungs-Vorstand ist komplett

Thomas Paulsen, Tatjana König, Lothar Dittmer (v.l.)

(Foto: Körber-Stiftung/Claudia Höhne)

Die Körber-Stiftung erweitert zum Jahresbeginn 2020 ihr Vorstandsteam. Tatjana König, seit 2013 Geschäftsführerin der Falling Walls Foundation gGmbH, wird neben Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands, und Thomas Paulsen neues Vorstandsmitglied. Gemeinsam werden sie das Anliegen des Stifters und Unternehmers Kurt A. Körber fortführen. Ihn bewegte der Gedanke, dass eine Gesellschaft nur dann Zukunft hat, wenn nicht allein der Staat, sondern alle zur Erhaltung des Gemeinwesens beitragen. Die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre bestätigen ihn. Es bedarf immer wieder neuer Anstrengungen, das Gemeinwesen zu beleben, die Demokratie zu stärken und für einen besseren sozialen Zusammenhalt zu sorgen.

Kuratoriumsvorsitzender Eckhard Nagel, Lothar Dittmer, Vorstandsvorsitzender der Körber-Stiftung, Farina Hodiamont, Frederik Kotz, Charlotte Fiedler, Johannes Fioole, Julia Jansing, Kilian Huber, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Elena Link, Katharina Neumann, Ferdinand Weber, Ines Schreiber (v.l.)

(Foto: Körber-Stiftung/Gesine Born)

Publikationen | Presse | Veranstaltungen | Social Media

Körber-Stiftung Kehr wieder 12 20457 Hamburg

[www.koerber-stiftung.de](http://www.koerber-stiftung.de) Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 0 Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 300

E-Mail [info@koerber-stiftung.de](mailto:info@koerber-stiftung.de)